

Regionen an der Grenze BMBF 20.- 21. Juni 2005

Instrumente und Methoden
zur strategischen Planung
und Durchführung von
Zukunftsinitiativen und
Vorausschauprozessen

Dr. Dr. Axel Zweck



Was können Sie erwarten?

- Zukunftsforschung
- Instrumente und Vorgehensweisen der Vorausschau
- Durchführung Regionaler Vorausschau
- Hilfestellungen





... eine wachsende Herausforderung:

Informationsmenge

primäre Informationen (> 10^6 pro Jahr)

(Originalpublikationen, FuE-Aktivitäten, Patente...)

sekundäre Informationen (> 10^4 pro Jahr)

(Reviews, Konferenzreports, Technologiestudien...)

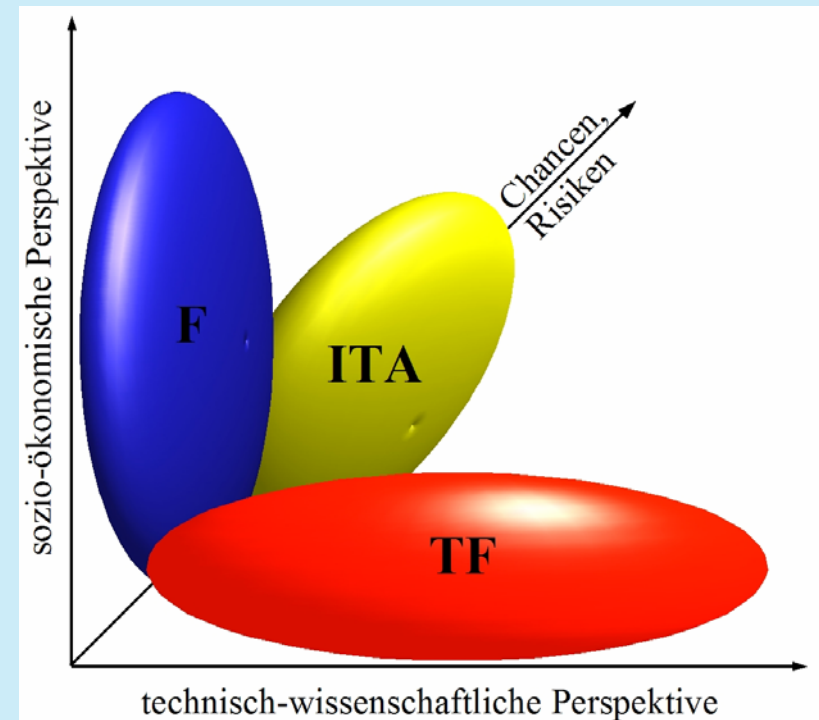
tertiäre Informationen (> 10^2 pro Jahr)

(Internationale FuE-Programme, übergreifende Studien...)

Verdopplung
z. Zt. etwa alle 10
Jahre

Zukunftsforschung Prospektive Perspektiven

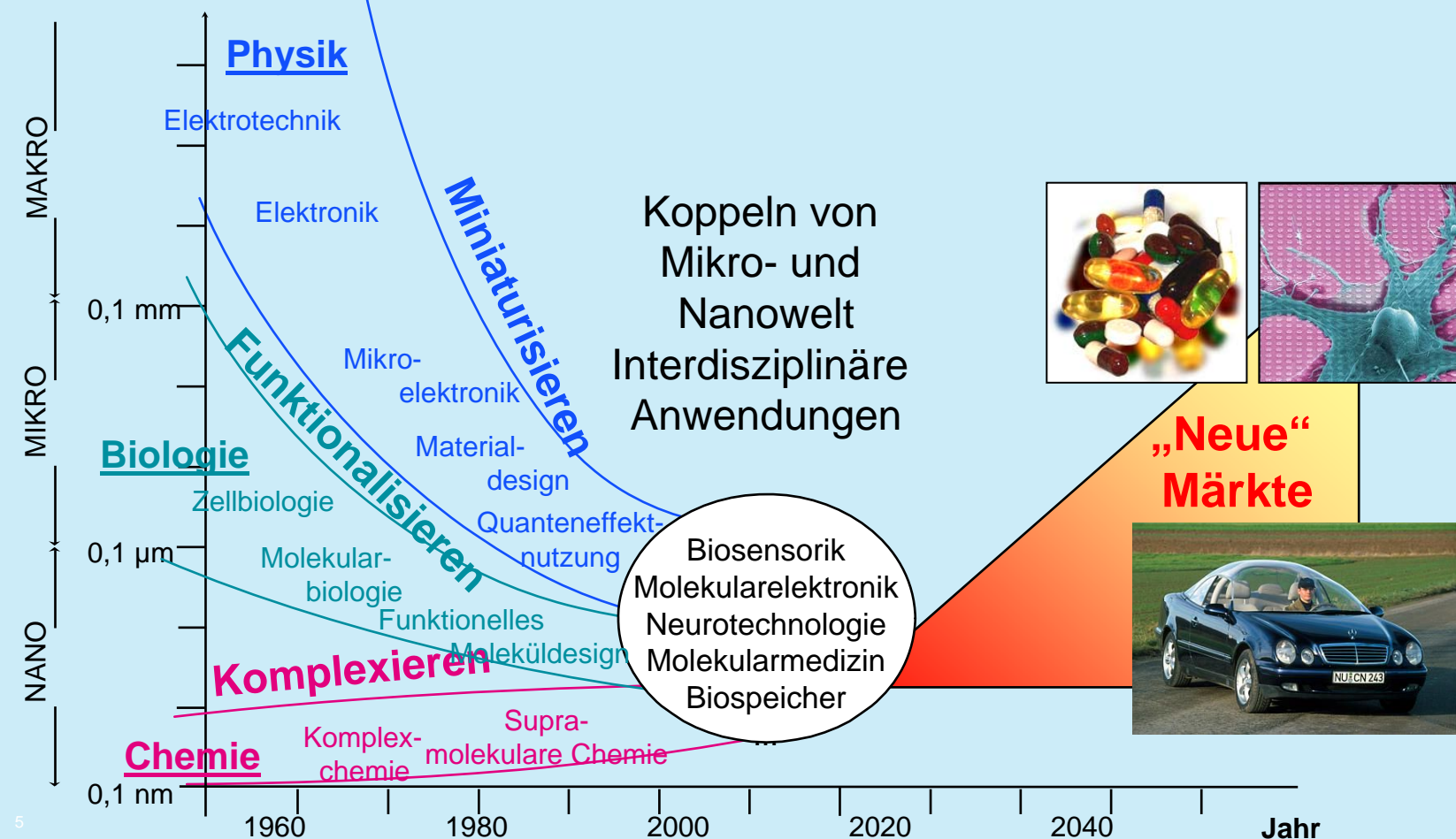
- Technologiefrüherkennung
- Technikfolgenabschätzung, Technikbewertung oder ITA
- Foresight bzw. Vorausschau



Zukunftsforschung und Technologie

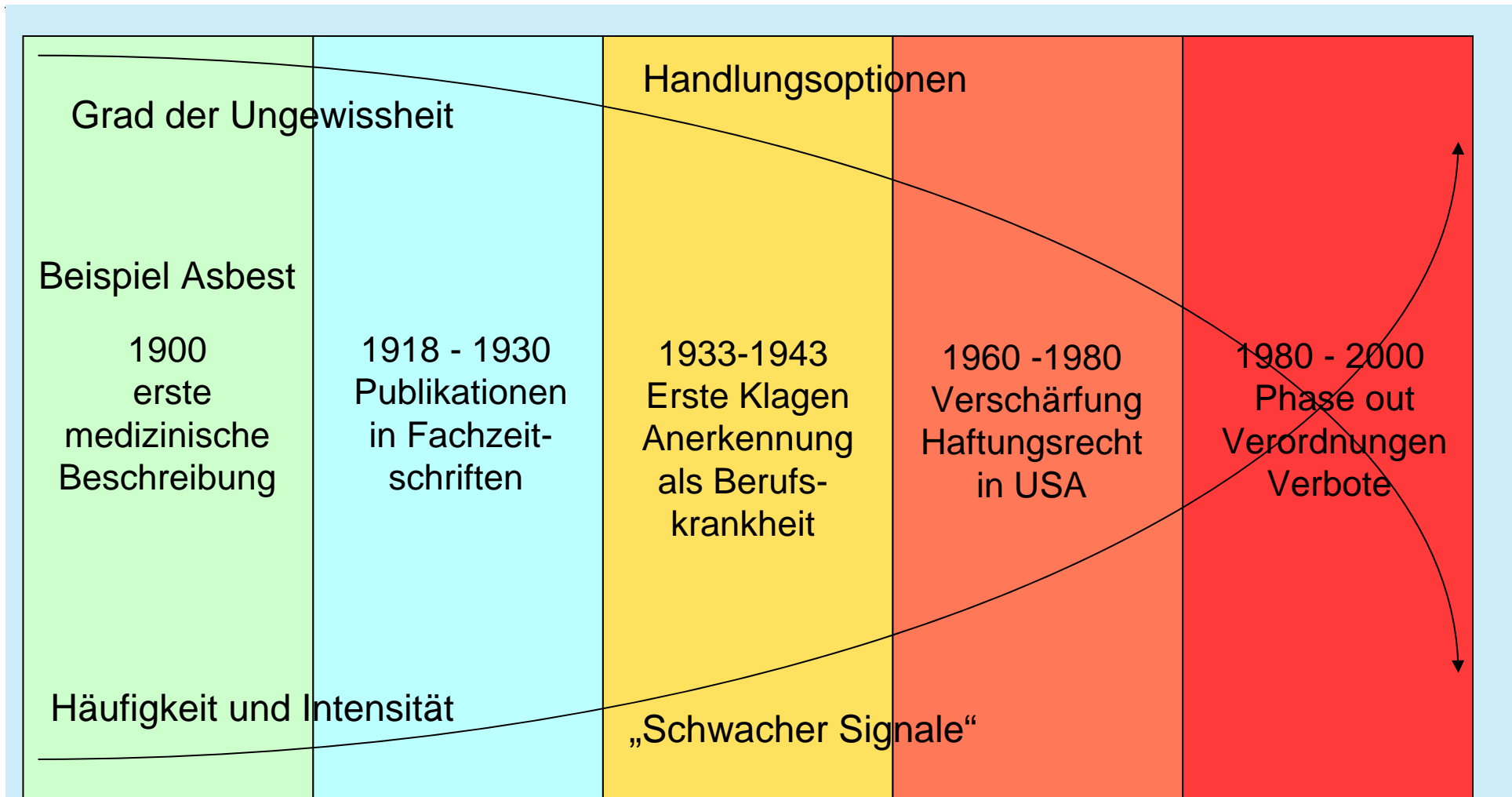
Technologiefrüherkennung: Beispiel generelle Tendenzen

Strukturgröße



Zukunftsforschung und Risiken

Technikbewertung: Beispiel ‚schwache Signale‘



Zukunftsforschung durch Wissen und Dialog

Foresight bzw. Vorausschau



Instrumente Vorausschau

Methoden sind wichtig, **wichtiger** aber **ist der Weg**

Wissenserfassung und Prospektion:

Cross-Impact

Delphi-Befragung

Historische Analogiebildung

SWOT-Analyse

Szenario-Technik ...

Partizipation und Dialog:

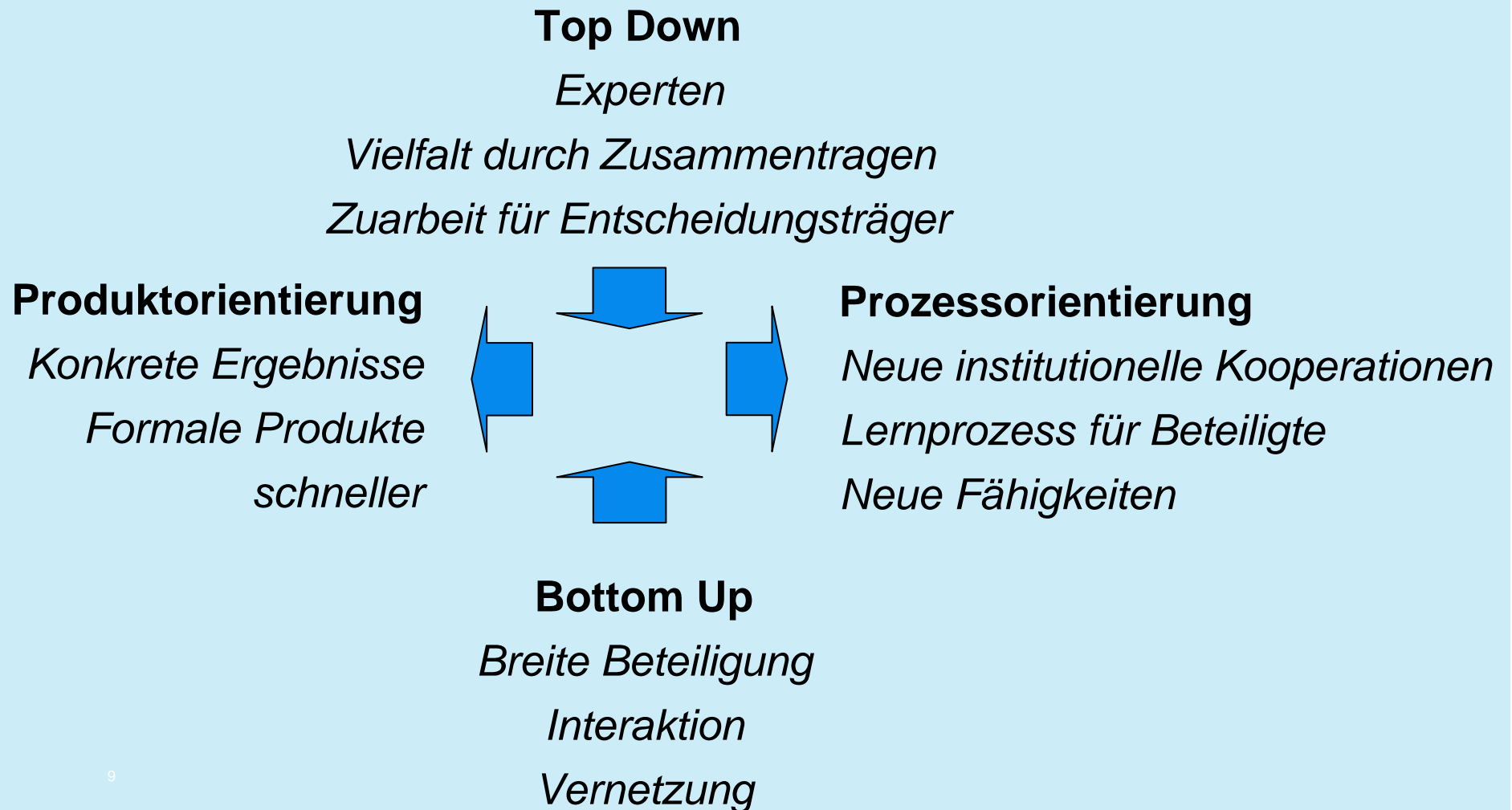
Zukunftswerkstätten

Zukunftskonferenzen

Planungszellen ...

Instrumente Vorausschau

Vorgehensweisen I

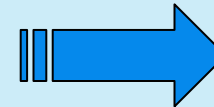


Instrumente Vorausschau Vorgehensweisen II

Explorativer Ansatz

Aus Verständnis Gegenwart:
Was erwartbar, wenn
Ereignis oder Trend eintritt?

Was wäre wenn?

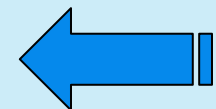


Alternative
Zukünfte

Normativer Ansatz

Leitbilder und
Konsequenzen
für Gegenwart

Wünschenswerte
Zukunft



Wie Gewünschtes
erreichen?

erwartete
Zukünfte

Foresight bzw. Vorausschau Auf welchen Ebenen?

Vorausschau auf nationaler Ebene

Bsp.



Sektorale oder branchenbezogene Vorausschau

Bsp. Zukunft der IT Branche

Vorausschau im und für Unternehmen

Bsp. Zukunft und Perspektiven
des Diodenlasers

und vor allem auf regionaler Ebene ...

Durchführung Regionaler Vorausschau

Systematischer, partizipativer **Prozess zur Entwicklung** mittel- bis **langfristiger Zukunftsleitbilder** und strategischer Visionen ...

... **durch Prospektion** langfristiger sozialer, wirtschaftlicher, technischer Entwicklungen, Bedürfnisse und Megatrends ...

... **und durch Bildung neuer Netzwerke** sowie partizipative Methoden ...

... **um** bestmöglich informierte **Entscheidungen vorzubereiten und um gemeinsames Handeln** auf regionaler Ebene **zu stimulieren.**

Durchführung Regionaler Vorausschau

Zentrale Ausgangsfragen

- Was sind die Stärken und Schwächen der Region?
- Vor welchen Herausforderungen steht die Region?
- Welche Zielsetzungen leiten sich daraus für die regionale Vorausschau ab?

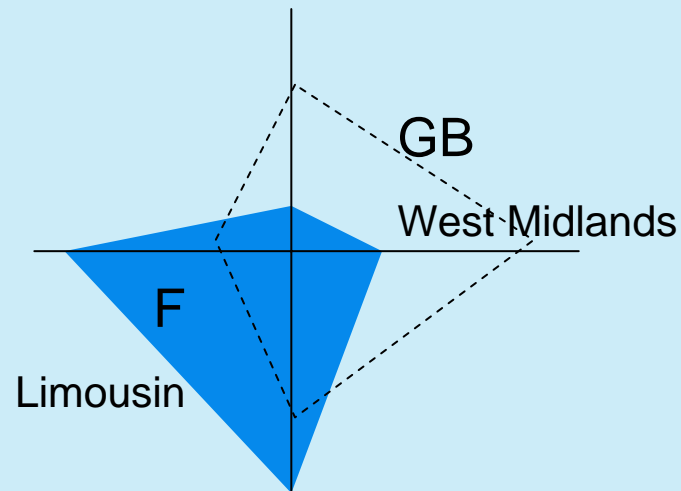
Durchführung Regionaler Vorausschau Ausrichtung

Wissenschaft und Technik

*regionale Wettbewerbsfähigkeit durch
Forschungseinrichtungen, technologische Cluster*

Soziales

*Demografie, Mobilität,
Siedlungsfragen*



Wirtschaftsdynamik

*Unternehmenscluster,
KMU, Branchenverbände*

Räumliche Vision

Region als größere Einheit

Durchführung Regionaler Vorausschau orientiert sich am endogenen Potential der Region

Institutionelles Kapital

z. B. Fähigkeiten offizieller Institutionen zu Entscheidungsfindung, organisatorischer Flexibilität und Fokussierungsfähigkeit

Kulturelles Kapital

z. B. Traditionen, Überzeugungen, Sprache

Symbolisches Kapital

z. B. Fähigkeit zum Aufbau regionales Image, Mobilisierungsfähigkeit

Psychosoziales Kapital

z. B. Vertrauen in Gemeinwesen und Entwicklungspotential

Kognitives Kapital

z. B. kollektives Know-how, Organisation der Wissensinfrastruktur

Durchführung Regionaler Vorausschau

Beispiele für Themen und Sektoren

North - East England	<i>Bildung (z.B. lebenslanges Lernen)</i> <i>Wirtschaft (z. B. Informationstechnik)</i> <i>Gesellschaft (z. B. Verbrechensbekämpfung)</i>
Limousin 2017	<i>Dienstleistungen</i> <i>Landwirtschaft</i> <i>Identität, Kreativität</i>
Catalonia	<i>Telekommunikation</i> <i>Externe Verkehrsanbindungen</i> <i>Katalanische Identität</i>
Nord - Pas de Calais	<i>Abfallstoffe</i> <i>Neue Dienstleistungen</i> <i>Städtische Struktur</i>

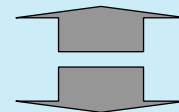
Durchführung Regionaler Vorausschau

Beteiligte

Örtliche Institutionen

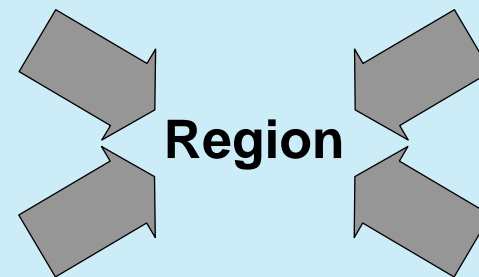
*Örtliche und regionale
Gebietskörperschaften
staatliche Stellen*

Medien



„Dritter Sektor“

*freie Träger, NRO
Interessengruppen
lokale Netzwerke*



Region

Wissensinfrastruktur

*Forschungs- und
Technologieeinrichtungen
Universitäten, FH etc.*

Wirtschaft

*Branchenverbände
KMU und größere Firmen
Niederlassungen internationaler Konzerne*

Durchführung Regionaler Vorausschau Stolpersteine

Unpräzises Ziel zu Beginn...

*führt zu endlosen Diskussion während des Prozesses!
Klare Ziele müssen vorab definiert werden!*

Unklare Umsetzungsvorstellungen ...

*machen Ergebnisse und Leitbilder des Prozesses
wirkungslos. Sie müssen vorab definiert werden!*

Überfrachtung mit Ansprüchen ...

*führt zu unlösbaren Zielkonflikten und lähmt den
Prozess!*

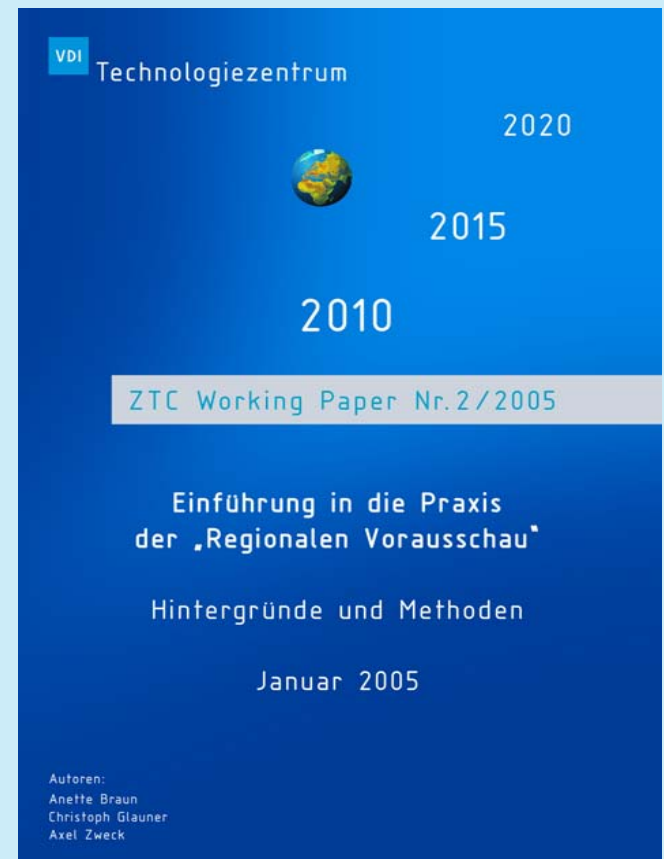
Durchführung Regionaler Vorausschau Fehlerwartungen

Vorausschau löst nicht
wie von Zauberhand vorhandene
soziale, wirtschaftliche und politische Probleme!

Vorausschau lohnt nur, wenn von vornherein klar ist:
Ergebnisse knüpfen sich an konkrete Maßnahmen!



Durchführung Regionaler Vorausschau Hilfestellungen





Vielen Dank